

Den Sommer im Garten genießen

Rahdener Mitarbeiter der Firma Adolf Würth übergaben Spendenerlös an die Lübbecke Werkstätten

RAHDEN (brm) ■ Der Sommer steht vor der Tür und lockt in die Gärten. Dass eine Gruppe von mehrfach schwerstbehinderten Menschen in Lübbecke die ersten warmen Sonnenstrahlen bald in entsprechendem Gartenmobiliar genießen kann, macht nicht zuletzt eine Spende der Firma Würth in Rahden möglich.

Die Niederlassungen der Firma in Rahden, Minden, Lohne, Osnabrück, Rheine, Nordhorn und Lingen hatten im Rahmen ihrer alljährlichen Frühlingsmessen eine Spendenaktion ins Leben gerufen, deren Erlös von 3446 Euro gestern an Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer der Lübbecke Werkstätten gGmbH, überreicht wurde.

„Ich freue mich sehr über diese stolze Summe“, bedankte sich Wlotkowski für den Scheck. Die Wohngruppe von mehrfach schwerstbehinderten Menschen der Lübbecke Werkstätten habe just ein neues Wohngebäude bezogen, dessen Außenanlage noch entsprechende „Lü-



Bernd Wlotkowski und Wilfried Mohrfeld (3. u. 4. v.l.) freuen sich über den stolzen Spendenerlös der Firma Würth, vertreten durch Verena Paul-Buß, Klaus Groß, Michael Allgaier, Laif Kinkhorst und Marco David.
Foto: Brandstätter

cken“ aufweise. Neben Möbeln wolle man den Spendenerlös auch für die weitere Gestaltung des Gartens einsetzen.

„Uns war es sehr wichtig, den Erlös der Aktion in der Region zu spenden, um sicher zu sein, dass das Geld sinnvoll eingesetzt wird“, er-

klärte Niederlassungsleiterin Verena Paul-Buß die Entscheidung für die Lübbecke Werkstätten. In den letzten Jahren seien Regionen der

anderen Niederlassungen bedacht worden. „Nun war endlich einmal Rahden am Zug“, freute sich Paul-Buß. Der Handel mit Befestigungs-

und Montagematerial ist das Kerngeschäft der Adolf Würth GmbH & Co. KG, die ihren Sitz im baden-württembergischen Künzelsau hat.